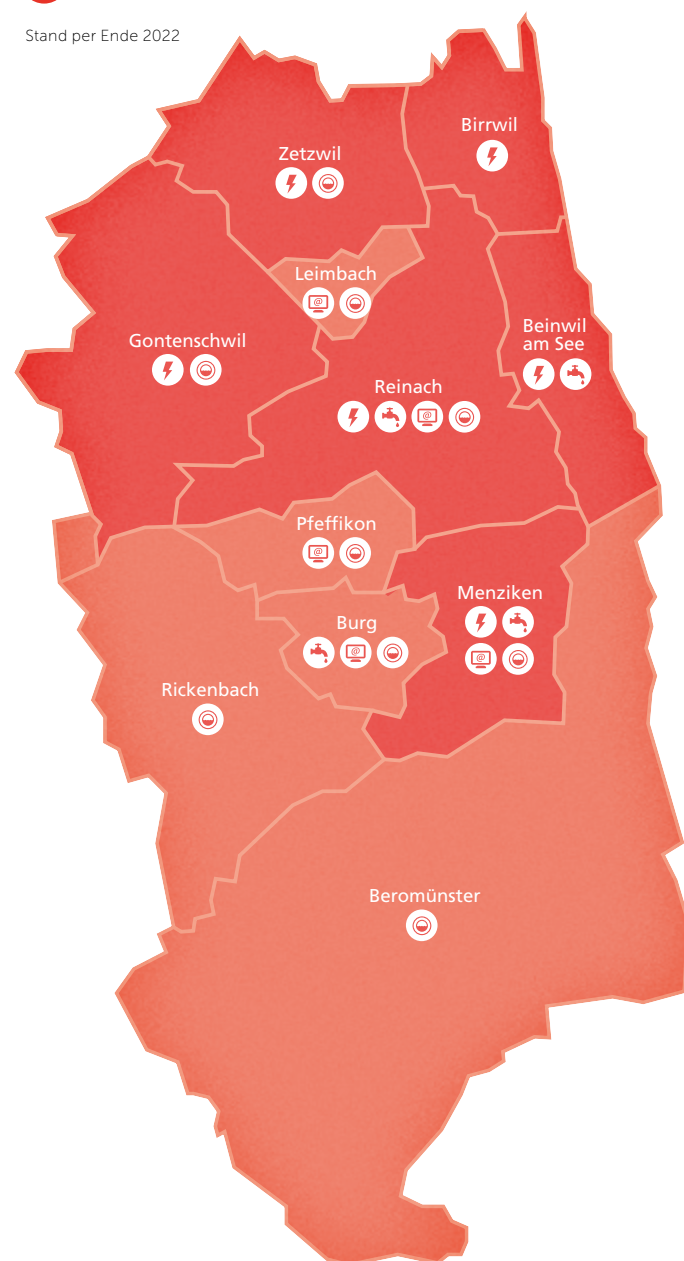


● Aktionärs-gemeinde

Betriebe und Unterhalt für folgende Dienstleistungen

- ⚡ Strom
- 💧 Wasser
- 📺 Internet, TV, Telefon
- 🚰 Abwasser

Stand per Ende 2022

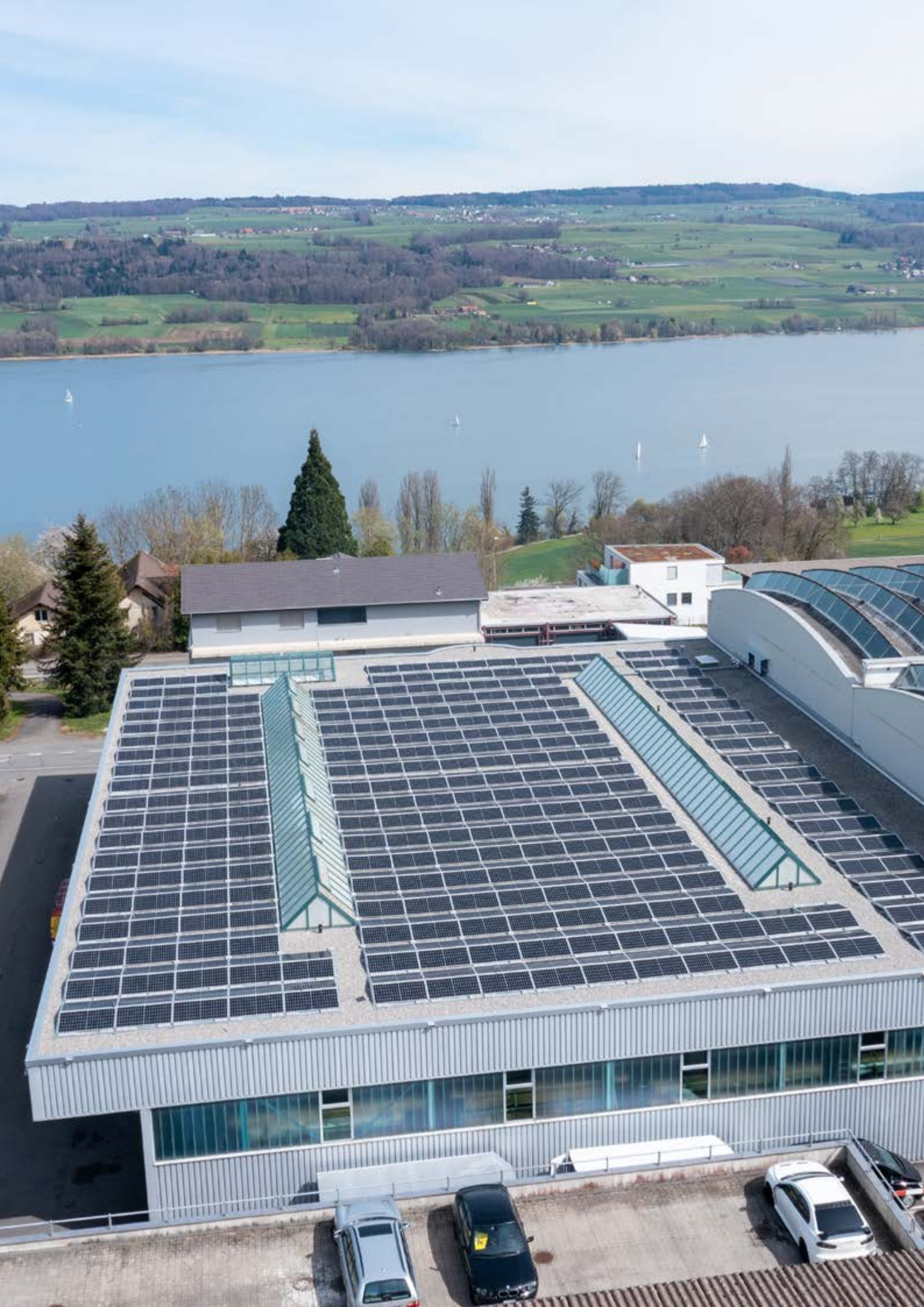


ews
LocalPower

EWS Energie AG • Winkelstrasse 50 • 5734 Reinach
062 765 64 63 • www.ews-energie.ch • info@ews-energie.ch



GESCHÄFTSBERICHT 2022
EWS Energie AG, Reinach



SEITE 04
FACTS

SEITE 07
EINLEITUNG

SEITE 08
ENERGIE-
VERSORGUNG

SEITE 10
VERKAUF &
KUNDENDIENST

SEITE 13
TELEKOM-
MUNIKATION

SEITE 14
TRINKWASSER

SEITE 17
ABWASSER

SEITE 18
FINANZEN &
PERSONAL

SEITE 20
BILANZ

SEITE 21
ERFOLGS-
RECHNUNG

SEITE 22
GELDFLUSS

SEITE 23
ANHANG





Jährlich
144 765 MWh
Strom



Jährlich
1 312 034 m³
Wasser



Internet/TV in
4803
Haushaltungen



Abwasserreinigung in
8
Gemeinden



Verwaltungsrat

Jürg Rubin, Menziken, seit 2010, Präsident seit 2014
Roger Stenz, Zetzwil, seit 2014, Vizepräsident seit 2022
Bruno Ellenberger, Gontenschwil, seit 2022
Matthias Härri, Birrwil, seit 2014
Hans-Heinrich Leuzinger, Menziken, seit 2022
Pia Müller, Reinach, seit 2010
Matthias Räber, Beinwil am See, seit 2022
Adrian Widmer, Reinach, seit 2022

Geschäftsleitung

Christian Gerber, CEO bis 31.12.2022; Thomas Mesmer, CEO
Erika Schmidlin, CFO
Daniel Sommerhalder, CTO

Personelles

Eintritte:

Melissa Gallicchio, Mitarbeiterin Verkauf/Kundendienst, 1.4.2022
Julian Saddai, Netzelektriker, 1.11.2022
Aurela Sadikaj, Praktikantin, 4.10.2022
Aurel Weibel, Lernender Netzelektriker, 1.8.2022

Austritte:

Stefan Baldin, Abteilungsleiter Telekommunikation
Levin Bolliger, Netzelektriker
Erika Buholzer, Mitarbeiterin Verkauf/Kundendienst
Marco Habermacher, Mitarbeiter Trinkwasser
Armend Mustafi, Mitarbeiter Telekommunikation
Michael Siegrist, Netzelektriker

Jubiläum:

Patrick Greiner, Mitarbeiter ARA, 20 Jahre
Mike Zogg, Netzelektriker, 10 Jahre
Roger Galliker, Mitarbeiter Trinkwasser, 10 Jahre
Yolanda Gloor, Raumpflegerin, 10 Jahre



Herausforderndes Geschäftsjahr. Die EWS Energie AG blickt auf ein erfolgreiches und zugleich herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Es brachte uns Themen und Ereignisse, die vorher kaum vorstellbar waren. Neben stark technisch geprägten Aspekten wie dem stockenden Smart-Meter-Rollout und den weiter steigenden Gefahrenpotenzialen unserer IT-Infrastrukturen hatten gesellschaftliche Themen wie der Ukraine-Krieg oder die daraus resultierende Strommangellage schwerwiegende Auswirkungen auf die Wirtschaft und auf unsere alltäglichen Aufgaben. Unser Geschäftsergebnis war trotz der starken äusseren Einflüsse erneut erfreulich.

Stärkung der Versorgungssicherheit. Die Energiemangellage und extreme Schwankungen der Energiemärkte zeigten uns erneut und sehr deutlich auf, wie wichtig eine stabile und nachhaltige Versorgung mit Energie in unserer Region ist. Die Versorgungssicherheit der Schweiz war zu jeder Zeit gegeben. Wir sind allerdings weiterhin gefordert unsere Infrastruktur weiter zu optimieren und sie den Anforderungen von morgen anzupassen. Der bewusste und sorgfältige Umgang mit Energie und Wasser ist von zentraler Bedeutung.

Förderung von Solarstrom aus der Region. Die Nachfrage nach Solaranlagen ist erfreulicherweise stark gewachsen. Diese sehr positive Entwicklung stärkt unsere Region. Die EWS unterstützt diese Entwicklung mit einer möglichst hohen Vergütung des ins Stromnetz zurückgespeisten Solarstroms. Wo möglich nehmen wir den Herkunftsnachweis ab, was zu einer noch lukrativeren Vergütung der Solarenergie führt. Bekanntlich können alle EWS-Kunden von dieser lokal erzeugten Premium-Energie mit dem Label «100 % Local Solar Power» profitieren. Zudem investierten wir erneut selbst in den Bau weiterer grösserer Solaranlagen. Ab 2023 können sich unsere Kunden auch an Gemeinschaftsanlagen beteiligen.

Energiepreise. Aufgrund der enorm gestiegenen Energiepreise kam es zu weiteren Preiserhöhungen in der gesamten Schweiz. Davon war auch das EWS-Versorgungsgebiet nicht ausgeschlossen. Dank unserer Beschaffungsstrategie blieben die Kosten für Strom trotzdem absolut konkurrenzfähig. Mit unserem Preis für Energie und Netznutzung waren wir im schweizweiten Vergleich bei den günstigsten 15 Prozent aller Anbieter (Quelle: Elcom).

CEO-Neuorientierung, Christian Gerber verlässt die EWS. Nach acht Jahren als CEO der EWS Energie AG verabschiedeten wir Ende 2022 Christian Gerber. Der Wechsel zur SW Lenzburg AG war für ihn der nächste Schritt in seiner Berufskarriere. Wir danken Christian Gerber für alles, was er als CEO bei der EWS Energie AG erreicht hat, und wünschen ihm alles Gute für die neuen Aufgaben. Der Geschäftsbericht 2022 ist unter der Regie von Thomas Mesmer neuer CEO ab 01.01.2023 entstanden.

1. Platz bei der Strom-Award-Verleihung 2022. In nur 30 Sekunden ein- und wieder ausfahren lässt sich die Solaranlage unserer ARA Reinach. Dank des Faltdachs nutzt die ARA die Fläche nun doppelt: unten die Wasserbecken der Kläranlage, oben das Solardach. Hierfür zeichnete uns der Verband Aargauer Stromversorger (VAS) mit dem 1. Platz bei der Award-Verleihung 2022 aus.

EWS-Telekommunikationsanschluss bis 10 Gbit/s. Der punktuelle Ausbau mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH) wurde gestartet und bietet Geschwindigkeiten bis 10 Gbit/s. Für grössere Überbauungen besteht die Möglichkeit eines individuellen Anschlusses.

Danke ans EWS-Team. Das EWS-Team hat sich auch in diesem Jahr durch seinen hervorragenden und grossen Einsatz für unsere Firma und damit für unsere Region ausgezeichnet. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz, eure tägliche Motivation.

Thomas Mesmer
CEO





Anlagen und Netze. Durch die Zusammenlegung der Abteilungen Energieversorgung und Telekommunikation können die Synergien im Bereich Bau und Planung noch optimaler genutzt werden. Neu bezeichnet der Name «Anlagen und Netze» die zusammengeführten Abteilungen.

Durch die Integration des Stromnetzes Beinwil am See in die EWS wurden die ehemaligen Beinwiler Anlagen in die Dokumentationen, Unterhaltspläne und in die Leitstelle der EWS eingegliedert.

Ostral steht für «Organisation Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen» und wurde im vergangenen Jahr aufgrund der europaweiten Strommangellage stark thematisiert. Die Aufgaben, die der Bund an die Netzbetreiber übergab, wurden durch die EWS fristgerecht umgesetzt. Ein internes Krisenmanagement richtet die vorbeugenden Massnahmen laufend auf die aktuelle Lage aus.

Investitionen ins Energieverteilnetz. Die Energieversorgung investierte in eine sichere und nachhaltige Versorgung durch den ordentlichen, periodischen Unterhalt der Trafostationen, Kabelverteilkabinen und Freileitungen. Durch den Lieferengpass bei den Smart-Metern änderte sich der Fokus der Investitionen ins Energieverteilnetz auf die Verkabelung von Freileitungen. Es wurden Freileitungen auf einer Länge von rund 1700 Metern demontiert.

Stand Smart-Meter-Projekt

2019 – 2020: In diesem Zeitraum wurde die gesamte Infrastruktur sowie der Zählerwechsel in den Gemeinden Zetzwil, Gontenschwil und Birrwil vollzogen. In den erwähnten Gemeinden erfolgte die Stromablesung bereits automatisch.

2021 – 2022: Aufgrund der Coronasituation konnte das Umrüsten der Gemeinde Birrwil auf das Jahr 2020 vorverschoben werden. Die Gemeinde ist ebenfalls komplett auf Smart-Meter umgerüstet.

Ab 2023: In Menziken wird die Infrastruktur für die Smart-Meter-Ablesung fertiggestellt. Das heisst, dass die fehlenden Glasfaserverbindungen der Trafostationen sowie der Ausbau der Trafostationen zur Ausführung kommen. Es folgen die Zählerwechsel in Beinwil am See, Reinach und danach in Menziken.

Unterhalt Trafostationen. Die aufwendigen Schalter- und Relaisprüfungen im Mittelspannungsnetz waren für 2022 geplant. Diese periodischen Schutz- und Relaiskontrollen wurden gemäss den geltenden Vorschriften mit Unterstützung der Firma Schneider Electric durchgeführt. Damit die Kontrollen ausgeführt werden konnten, mussten einige Trafostationen mit Notstromaggregaten versorgt werden. In Reinach erneuerte die Firma Kaltband AG die firmeneigene Trafostation. Die EWS wechselte im gleichen Zug die Mittelspannungsschalter aus. Der Mittelspannungsschutz «MS Moos» zur EWS-Trafostation «Kaltband» wurde erneuert und mit einer Sperrfunktion ausgerüstet.

In Menziken wurde die Mittelspannungskabelverbindung zwischen den Trafostationen «Platte» und «Fischer» realisiert. Damit sind die beiden Dörfer Menziken und Reinach per Mittelspannung direkt miteinander verbunden. Zusätzliche Möglichkeiten für Umschaltungen sind nun nutzbar.

Realisierte Photovoltaikanlagen. Die Photovoltaikanlage Pflegezentrum Sonnenberg in Reinach wurde fertiggestellt. Als weiteres Projekt konnte die Photovoltaikanlage auf dem durch das Bauamt und die Feuerwehr gemeinsam genutzten Gebäude in Beinwil am See in Angriff genommen werden. Ab Anfang 2023 soll auch diese Anlage Strom ins EWS-Netz liefern.

Neuerschliessungen. In Beinwil wurde die Stromzuleitung zum Strandbadareal verstärkt. Für zukünftige Anforderungen ans Verteilnetz wurde ein neues Kabel ab der Trafostation «Unterdorf» eingezogen. Beim Strandbadareal wurde die neue Kabelverteilkabine «Staadmattstrasse» montiert. Ebenfalls in Beinwil entstand die Überbauung «Widenmatte». Dabei wurde eine zusätzliche Kabelverteilkabine montiert. Die Zuleitung erfolgt direkt ab der Trafostation «Eggelerbach». Zur Verbindung der neuen Kabelverteilkabine «Widenmatt IV» mit der Kabelverteilkabine «Widenmatt I» brauchte es eine starke Leitung. Auf diesen Parzellen erschloss die EWS vier Mehrfamilienhäuser sowie ein Hotelgebäude.

In Reinach wurde das Stromnetz im Gebiet Weidstrasse und Eichhörnli verstärkt. Der Grund war der Zubau von mehreren Photovoltaikanlagen. Da das Gebiet am Dorfrand liegt, musste eine neue Zuleitung ab der Trafostation «Sonnenberg» gezogen werden. Zur Feinverteilung wurde die Kabelverteilkabine «Weidstrasse» gebaut.

Verkabelungen Freileitungen. Bereits 2021 wurde im Gebiet Wuest in Zetzwil eine neue Trafostation mit einer Mittelspannungszuleitung erstellt. Ab der Trafostation wurde im Anschluss das ganze Gebiet verkabelt. Die Freileitung konnte danach demontiert werden. In Zetzwil wurden also zwei Freileitungen demontiert, eine im Gebiet Reistel und die andere am Lenzmühlweg. Bei beiden Verkabelungen wurde je eine neue Kabelverteilkabine montiert.

Verlegung Reserverohre. In allen Gemeinden wurden im Zusammenhang mit Strassensanierungen bei Möglichkeit Leerrohre als Reserve verlegt.

Ladestation für Elektrofahrzeuge. Die Netzverstärkung beim Strandbadareal in Beinwil am See ermöglicht die Installation einer E-Ladestation auf dem Parkplatz. Die E-Ladestation wird Anfang 2023 in Betrieb genommen.

Dienstleistungen. Für die öffentlichen Beleuchtungen der Gemeinden führte die EWS Unterhalt, Anpassungen und Erweiterungen durch. Während der beliebten «Räbenliechtumzüge» sorgte das Ausschalten der Strassenbeleuchtung entlang der Routen für die magische Stimmung. Zur 1.-August-Feier wurden Fahnen aufgehängt und verschiedene Stromprovisorien montiert. Der Weihnachtsmarkt sorgte, nicht zuletzt dank der bereitgestellten Strominfrastruktur, für eine weihnachtliche Stimmung in der Region. Für das Openair Mutterschiff 2022 erstellte die EWS ein Stromprovisorium zur Verstärkung des Gesamtanschlusses. Beim Jugendfest in Beinwil wurden ebenfalls etliche Stromprovisorien in Betrieb genommen. Im Oktober fand der traditionelle Hallwilerseelauf statt. Wiederum erstellte die EWS die Zuleitungen für die verschiedenen Verpflegungsstände im Zielraum. Es war wie jedes Jahr eine Herausforderung, mit dem bestehenden kleinen Stromanschluss alle Stände optimal anzuschliessen. In dieser Hinsicht freuen wir uns auf den Lauf 2023. Bis dahin ist die Netzverstärkung zum Strandbadareal realisiert und ein Stromengpass sollte behoben sein.

Einige Zahlen	2022	2021
Liegenschaften Neuanschlüsse	44	30
Gewerbe Neuanschlüsse / Verstärkungen	1	4
Kabelverteilkabinen, Sanierungen Kabelverteilkabinen	11	8
Photovoltaikanlagen neu	152	82
Behandelte Baugesuche	342	295
Wärmepumpen neu	159	101
E-Ladestationen	79	24

Geplante und ungeplante Unterbrechungen im Elektrizitätsnetz	2022	2021
Netzebene 5 (16-kV-Netz) ungeplante Unterbrechungen/Störungen	0	0
Netzebene 5 (16-kV-Netz) ungeplante Unterbrechungen/Störungen	0	0
Netzebene 7 (400-V-Netz) ungeplante Unterbrechungen / Störungen	4	3
Netzebene 7 (400-V-Netz) geplante Unterbrechungen / Wartung / Neuanschluss	77	56



Lernen macht Spass. Bei der EWS zu arbeiten, heisst für Lernende auch, vom regionalen Versorgungsunternehmen zu profitieren. Tabea Wyss, die im August 2020 als Lernende Kauffrau EFZ startete, befindet sich aktuell auf der Ziellinie ihrer Ausbildungszeit und bringt ihre Persönlichkeit und ihre Talente in unterschiedlichen Abteilungen in die EWS ein. An zwei Tagen pro Woche besucht sie den zweisprachigen Maturitätslehrgang an der Handelsschule KV in Aarau. Insgesamt besuchten uns 2022 vier Schulabgänger im Rahmen eines eintägigen Schnuppereinsatzes im Verkauf und Kundendienst. Dabei konnten wir Hana Bajrami als zukünftige Lernende Kauffrau EFZ gewinnen. Sie startet ihre Ausbildung im Sommer 2023. Aurela Sadikaj, eine Schulabgängerin aus Reinach, absolviert seit dem Oktober 2022 ein knapp einjähriges Praktikum und freut sich über ihre umfangreichen Aufgaben im Kundempfang. Hauptsächlich setzt sie sich mit ihrer unbeschwernten Art im Einsatz für die Kunden im Versorgungsgebiet ein. Macht Lernen also Spass? Als Lehrbetrieb wendet die EWS neue Ausbildungsmethoden an. Uns macht es Spass, informiert zu sein und am Ball zu bleiben, indem wir junge Menschen während ihrer Lehrzeit begleiten.

Meldewesen in neuer Hand. Stromanschlüsse sind ein erstes Mal bei ihrer Erstellung und später in regelmässigen Abständen zu kontrollieren. Verantwortlich für die Durchführung der Kontrolle ist der Eigentümer der Installation. Bei der EWS stellt Melissa Gallicchio seit dem 1. April 2022 sicher, dass die vorgeschriebenen periodischen Installationskontrollen durchgeführt werden und die Sicherheitsnachweise fristgerecht vorliegen. Die engagierte Ansprechpartnerin für administrative Fragen rund ums Thema Meldewesen hat die Nachfolge von Erika Buholzer angetreten. Erika Buholzer verliess nach 28 Jahren Einsatz pünktlich zum Sommerbeginn den EWS-Kundendienst in den bewegten Lebensabschnitt der Pension.

Stellvertreterin im Einsatz. Die Aufgaben im Verkauf und Kundendienst wurden neu zugeteilt. Elena Wagner, die im Herbst ihre Weiterbildung zur dipl. Betriebswirtschafterin HF erfolgreich abschloss, hatte bereits im Januar 2022 die Aufgabe als stellvertretende Leiterin der Abteilung Verkauf und Kundendienst mit acht Mitarbeitenden und einer Lernenden Kauffrau EFZ übernommen. Zum Team gehört ebenfalls die Verkaufsstelle des Quickline-Shops. Als Teamleiterin unterstützte sie das Team des Verkaufs und Kundendienstes in der zeitnahen Erledigung von Geschäftsfällen und bei organisatorischen Fragen. Unsere Kunden profitierten von einer prompten und einfachen Abwicklung ihrer Anliegen.

Im direkten Kontakt. Warum muss ich der EWS Energie AG meinen Umzug melden? Was ist das empfohlene Stromprodukt? Diese und viele weitere Kundenanfragen beantwortete das Team Verkauf und Kundendienst. Viele Kunden installierten im vergangenen Jahr eine Solaranlage, um mit der einfach nutzbaren Energie der Sonne selbst zum Energieproduzenten zu werden. Bei Mehrfamilienhäusern und benachbarten Liegenschaften bietet sich beim Bau einer Solaranlage der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) an, damit sich die produzierte Energie direkt vor Ort nutzen lässt. Der Verkauf und Kundendienst unterstützte die Kundschaft dabei mit den Mess- und Abrechnungsdienstleistungen (ZEV Basic / ZEV Complete). Dank den EWS-Abrechnungsdienstleistungen müssen sich Besitzer einer Solaranlage auch zukünftig nicht um die Stromrechnungen der Mieter innerhalb des Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch kümmern.





Erschliessung mit Glasfasertechnik. Im Jahr 2022 setzte die EWS ein besonderes Augenmerk auf die Erschliessungen von Wohnüberbauungen mit Glasfasertechnik. Zukünftige Überbauungen können dadurch mit Glasfaserkabeln erschlossen werden. An geeigneten Standorten in der Nähe von grossen Überbauungen wurden deshalb Glasfaserverteiler, sogenannte Nodes, installiert.

Netzausbau und Steigerung der Netzstabilität. In den Gemeinden Burg und Leimbach stand eine Wartung des Telekommunikationsnetzes an. Die Signalqualität wurde in Menziken und Reinach durch Verstärken einzelner Kabelstrecken optimiert. Die Verstärkung wirkt sich zusätzlich positiv auf die Netzstabilität aus. In der Gemeinde Reinach wurde das Hochhaus an der Sandgasse saniert. Alle 60 Wohnungen erhielten neue Leitungen und Anschlussdosen. Damit bietet sich den Bewohnern ein optimaler Pegel für den Empfang von Quickline-Produkten. Die Netzsituation im gesamten Versorgungsgebiet wurde aktiv überwacht, um allfällige Störeignisse frühzeitig zu erkennen. Dank der permanenten Überwachung liessen sich die Netzausfälle auf ein absolutes Minimum reduzieren.

Überzeugende Produktpalette. Das Quickline-Angebot für Internetanschluss, WLAN, Digital-TV, Mobile-Abos und -Geräte wurde vollständig auf seine Wettbewerbsfähigkeit hin überarbeitet. Mit Angeboten wie dem mobilen Internet wurde eine Möglichkeit geschaffen, einen Anschluss flexibel an mehreren Standorten zu nutzen. Bei den Mobile-Abos bietet Quickline einen stabilen Empfang bei vorteilhaften Abo-Preisen. Die TV-Box ermöglicht die Aufschaltung zusätzlicher Sprachpakete, verschiedener Streamingdienste und das zeitversetzte Fernsehvergnügen. Die gesamte Produktpalette ist flexibel gestaltet. Damit wird nahezu jedem Kundenbedürfnis Rechnung getragen.

Quickline neu in «Böju» und «Berbu». Seit Herbst 2022 begeistert die EWS auch Quickline-Kunden in den Gemeinden Beinwil am See und Birrwil. Die frohe Botschaft wurde erstmals am Jugendfest Beinwil, durch die Familie von Adrian Gerber, die ersten Quickline Kunden in Böju, stolz verkündet. Da Quickline ihre Produkte neu schweizweit anbietet, ist der Wegzug unserer Kunden aus dem aktuellen Verbundgebiet nun kein Kündigungsgrund mehr. Quickline schaltete die Produkte für Kunden an der neuen Adresse auf. Ob Kündigung beim bisherigen Anbieter, Nummernportierung oder andere technische oder administrative Fragen – die Mitarbeitenden im Quickline-Shop am Bahnhof in Reinach kümmerten sich um jedes Anliegen kompetent und persönlich.

Überdurchschnittliche Kundenzufriedenheit. Die Zufriedenheit der Kunden mit den Quickline-Produkten und dem Service lag 2022 durchschnittlich bei 79 Prozent, bei den Neukunden im August 2022 sogar bei 84 Prozent. Diese Werte waren, verglichen mit dem Branchendurchschnitt, überdurchschnittlich hoch.





Dienstleistungen für Wasserversorgungen. Für die Wasserversorgungen in Beinwil am See, Menziken-Burg und Reinach stellte die EWS den ordentlichen Betrieb samt Unterhalt der Leitungsnetze und Anlagen sicher. Zusätzlich führte die Abteilung Trinkwasser umfassende Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten aus.

Niederschlagsmenge. Im Jahr 2022 wurde eine Gesamtniederschlagsmenge von 990 mm gemessen. Diese Niederschlagsmenge liegt, bezogen auf die letzten zehn Jahre, 98 mm unter dem Mittelwert von 1088 mm.

Projekte, Leitungsnetze und Anlagen. In Beinwil am See wurden an der Sandstrasse, an der Widenmattstrasse, im Chugeli und an der Plattenstrasse gesamthaft 400 m Rohre saniert. In der Gemeinde Burg wurden keine Sanierungen ausgeführt. In Menziken wurden in der Weidstrasse und Gurmoosstrasse insgesamt 103 m Rohre ersetzt. In Reinach wurden verschiedene Leitungssanierungen, Umliegungen und Erweiterungen ausgeführt. Insgesamt wurden 828 Meter Rohre ersetzt: Tunastrasse, Sonnenbergstrasse, Holenwegstrasse, Pappelweg, Mül-racker, Saalbaustrasse, Europastrasse, Herrenwegstrasse, aber auch bei Anpassungen im Leitungsnetz infolge Neubau des Reservoirs Rigidblick. In den vier Gemeinden waren gesamthaft 35 Schäden an Hauptleitungen sowie 36 Schäden an Hauszuleitungen zu reparieren. Zudem wurden 79 neue Hauszuleitungen erstellt und 293 Wasserzähler ausgebaut und revidiert.

In der Gemeinde Beinwil am See wurden die Bautätigkeiten zum Neubau des Reservoirs «Holzacker» im Frühling 2022 abgeschlossen. Es ist mit zwei zusätzlichen Kammern à je 250 m³ Fassungsvermögen ausgestattet. In der Gemeinde Burg wurden die im Frühling 2022 begonnen Bautätigkeiten für den Neubau des Reservoirs «Berg» abgeschlossen. Es verfügt über zwei Kammern à je 350 m³ Fassungsvermögen. In Reinach war im November 2022 der Startschuss zum Bau des geplanten Reservoirs «Rigidblick». Für den Neubau mit zwei Kam-mern à je 1000 m³ Fassungsvermögen wird mit einer Bauzeit von 18 Monaten gerechnet.

Dienstleistungen im Gasleitungsbau. Die EWS führte als Dienstleisterin den Leitungsbau von Niederdruckleitungen in verschiedenen Etappen aus. Insgesamt verbaute die Abteilung Trink-wasser 125 m Gasleitungen. In der Gemeinde Gontenschwil wurde eine neue Hauszuleitung an der Bahnstrasse, in der Gemeinde Reinach eine Hauszuleitung in der Breitstrasse erstellt.





Umwelteinflüsse. Themen wie Phosphorrückgewinnung, Stickstoffelimination, CO₂-Reduktion, Fällmittelknappheit oder die Strommangellage führten zu interessanten Diskussionen. Die unterschiedlichen Themen wurden aufgearbeitet und es wurde definiert, wie mit den Auswirkungen der Umwelteinflüsse auf den Betrieb der ARA umgegangen werden soll.

Konsequente Wartungsarbeiten. Viele Anlagenteile sind mittlerweile seit sieben Jahren in Betrieb. Das konsequente Durchführen vorbeugender Wartungsarbeiten zahlte sich insofern aus, als keine grossen Störungen zu beklagen waren. Störanfällige Verschleissteile liessen sich im Rahmen der Wartung durch langlebige Komponenten ersetzen, die auf der Höhe der technischen Entwicklung sind. Dadurch verbessern sich die Betriebszeiten der Anlagen kontinuierlich.

Aussenbauwerke, Kanalisation und Projekte. Der Abwasserverband Oberwynental übernahm den Betrieb des neuen Pumpwerks Gontenschwil-Zetzwil im Rahmen einer Feierlichkeit. Die Abwasserleitungen der Kanalstrasse in Reinach und der Friedhofstrasse in Menziken wurden fertiggestellt – ein Meilenstein für den Gewässerschutz im Oberwynental. Eine weitere Sanierung, die der Unterwerkstrasse, sowie der Neubau des Regenüberlaufbeckens RÜB 528 in Menziken sind für das Jahr 2023 geplant.

Erfahrungswerte Ozonanlage. Die Analysen zur Elimination der Mikroverunreinigungen waren über einen langen Zeitraum nicht zufriedenstellend. Die Suche nach dem Grund gestaltete sich schwierig, bis im Oktober die Ozonbecken geleert wurden, um den Zustand der Belüfter und der Becken zu prüfen. Die Becken waren meterhoch mit Schlamm gefüllt und die Belüfter verstopft, wobei die Werte der Abbauleistung nicht darauf hinwiesen. Künftig kontrollieren wir den Zustand der Becken und Belüfter einmal pro Jahr.

Nutzung Solarstrom. Die Solarfaltdachanlage, die über den Becken der Biologie und der Nachklärung installiert ist, produzierte 2022 543 760 kWh. Ein grosser Teil davon wurde direkt vor Ort für den Betrieb der ARA Reinach eingesetzt.

Besucher und Schulungen. Die ARA durfte nach den Einschränkungen in der Pandemiezeit ihre Türen wieder für Gäste öffnen. Die Schweizer Bevölkerung bewegte sich wieder frei, und viele Interessierte lernten die ARA im Reinacher Moos auf einer Führung kennen.





Neue Fachkräfte. Der schweizweite Fachkräftemangel ist erheblich und wirkt sich auch auf die Suche nach passenden Kandidatinnen und Kandidaten für die EWS aus. Die offenen Stellen, insbesondere im Fachbereich Anlagen und Netze, waren schwierig zu besetzen. Umso mehr freut es uns, dass man die EWS weiterhin als attraktive Arbeitgeberin wahrnimmt. Der bisherige CEO Christian Gerber verliess die EWS in seinem achten Jahr. Am 7. Dezember 2022 bestätigte der Verwaltungsrat der EWS die Wahl des 46-jährigen Thomas Mesmer zum neuen CEO. Somit konnte die Übergabe an den neuen Geschäftsführer bereits bis Ende 2022 umgesetzt werden, was einen nahtlosen Übergang ermöglichte. Mit Julian Saddai, Netzelektriker aus Beinwil am See, ist zudem ein bekanntes Gesicht zur EWS zurückgekehrt. Mit seinem umfassenden Praxiswissen im Netzbau verstärkt er das Team Anlagen und Netze seit November 2022.

Erhöhung EWS-Pensionskassenleistungen. Das Ziel der beruflichen Vorsorge der EWS ist es, den Versicherten nach der Pensionierung die Fortsetzung ihres gewohnten Lebensstandards zu ermöglichen. Im Sommer 2022 hat der Verwaltungsrat entschieden, dass die BVG-Vorsorgepläne der EWS überarbeitet werden sollen, um den EWS-Mitarbeitenden eine zeitgemässe berufliche Vorsorge zu bieten. Eine Arbeitsgruppe, die aus je zwei Vertretern des Verwaltungsrats, der Personalkommission und des Kaders bestand, erarbeitete einen Vorschlag für die Anpassung der bestehenden Vorsorgepläne. Der Verwaltungsrat stimmte diesem Vorschlag zu. Somit treten die neuen Vorsorgepläne per 1. Januar 2023 in Kraft. Die Risikoleistungen werden klar verbessert und der Sparanteil wird erhöht. Zusätzlich besteht für alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, freiwillig einen höheren Sparbeitrag zu leisten.

Teamförderung. Die Leuchtenstadt Luzern zieht nicht nur Touristen an. Die Mitarbeitenden der EWS erkundeten am jährlichen Teamausflug als schlaue Füchse die unterschiedlichen Fox-Trails der Kantonshauptstadt. In Teams, die aus Mitarbeitenden und ihrer Begleitung bestanden, wurden unterwegs Codes geknackt und versteckte Botschaften gefunden, die zum Ziel der lehrreichen Streifzüge führten. Die verzwickten Hinweise waren dank Teamgeist und Motivation für alle Gruppen lösbar. Zum Abschluss des unvergesslichen Tages genossen alle zusammen Speis und Trank auf dem Restaurantschiff «Wilhelm Tell» mit Ausblick auf das wunderschöne Bergpanorama.

Digitalisierung. Für den Rechnungsversand haben sich umweltschonende digitale Lösungen etabliert. Bereits 25 bis 30 Prozent der Debitorenrechnungen verlassen die EWS elektronisch. Jeder Kunde, der sich zum Wechsel auf die papierlosen Zahlungsalternativen per E-Bill oder Rechnungsversand per Mail entscheidet, einen willkommenen Beitrag zum Klimaschutz.

Anlagenbuchhaltung im ERP-System. Mit der neu eingeführten Anlagenbuchhaltungs-Software kann die Entwicklung unseres Anlagevermögens detailliert erfasst und ausgewertet werden. Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung der Anlagen werden vom System automatisiert verbucht. Zugänge von Anlagen erfolgen via Projektverwaltung in der Bilanz. Durch einfach zugängliche und aussagekräftige Informationen unternimmt die EWS damit weitere Schritte zur tagesaktuellen Finanzplanung.



BILANZ

20

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN		in CHF	in CHF
Flüssige Mittel		1 048 254	620 753
Forderungen a. Lieferungen u. Leistungen	2.1	5 489 767	4 956 011
Übrige kurzfristige Forderungen		22 092	5462
Vorräte	2.2	456 656	453 019
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.3	8646	417 445
Total Umlaufvermögen		7 025 415	6 452 690
Finanzanlagen	2.4	5 068 935	5 068 935
Beteiligungen	2.5	300 000	300 000
Mobile Sachanlagen	2.6	69 500	99 500
Immobilie Sachanlagen	2.7	24 779 100	18 827 200
Total Anlagevermögen		30 217 535	24 295 635
TOTAL AKTIVEN		37 242 950	30 748 325

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
PASSIVEN		in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen		4 651 509	4 739 182
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		3 900 000	2 000 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.8	638 852	533 944
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.9	1 358 066	1 812 018
Total kurzfristiges Fremdkapital		10 548 427	9 085 144
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.10	3 565 000	3 100 000
Rückstellungen	2.11	981 480	981 480
Total langfristiges Fremdkapital		4 546 480	4 081 480
Total Fremdkapital		15 094 907	13 166 624
Aktienkapital		5 500 000	5 000 000
Gesetzliche Kapitalreserven		2 535 000	0
Gesetzliche Gewinnreserven		2 390 000	2 355 000
Freiwillige Gewinnreserven		8'806'000	8 206 000
Gewinnvortrag		785 700	1 240 145
Jahresgewinn		2 131 343	780 556
Total Eigenkapital		22 148 043	17 581 701
TOTAL PASSIVEN		37 242 950	30 748 325

	Anhang	2022	2021
		in CHF	in CHF
Energieabgabe und Netznutzungsentgelt		17 124 633	14 078 617
Kabel-TV		3 132 499	3 232 800
Übrige betriebliche Leistungen		3 282 716	3 661 190
Investitionsbeiträge		635 279	362 065
Aktiviert Leistungen		3 546 017	3 112 193
Total Erlös aus Lieferungen / Leistungen	3.1	27 721 144	24 446 864
Energiebeschaffung + Kosten vorgelagerte Netze		-10 590 014	-8 672 847
Signalbeschaffung		-1 121 818	-1 186 863
Materialaufwand und Fremdleistungen		-4 725 838	-4 694 732
Total Beschaffung / Materialaufwand		-16 437 671	-14 554 442
BRUTTOGEWINN I		11 283 473	9 892 422
Personalaufwand	3.2	-4 858 876	-4 968 410
BRUTTOGEWINN II		6 424 597	4 924 012
Miete / Leasing	4.2	-42 851	-74 759
Beratung und Dienstleistungen		-33 028	-44 396
Sachversicherungen		-74 649	-77 426
Büro- und Verwaltungsaufwand		-416 597	-498 938
Vergütungen und Spesen		-25 272	-15 331
Gebühren und Beiträge		-158 457	-120 272
Übriger betrieblicher Aufwand		-750 854	-831 122
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		5 673 743	4 092 890
Abschreibungen		-3 237 737	-2 658 682
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		2 436 006	1 434 208
Finanzaufwand		-43 642	-33 597
Finanzertrag		84 593	84 266
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	4.4	90 286	-594 827
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)		2 567 243	890 050
Steuern		-435 900	-109 494
JAHRESGEWINN		2 131 343	780 556

ERFOLGSRECHNUNG

21





	2022	2021
	in CHF	in CHF
Jahresgewinn	2 131 343	780 556
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	3 237 737	2 658 682
Veränderung Forderungen Lieferungen und Leistungen	-533 756	502 560
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-16 630	6112
Veränderung Vorräte	-3637	-26 236
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	408 799	-146 072
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	-87 673	2 175 669
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	104 908	-78 657
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-453 952	-723 202
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	4 787 138	5 149 412
Investitionen in Sachanlagen	-9 159 637	-3 169 583
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9 159 637	-3 169 583
Zuflüsse kurzfr. und langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	2 365 000	-1 000 000
Dividendenzahlung	-600 000	-800 000
Erhöhung Aktienkapital / Kapitalreserven	3 035 000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4 800 000	-1 800 000
Veränderung netto flüssige Mittel	427 501	179 829
Netto flüssige Mittel per 1. Januar	620 753	440 924
Netto flüssige Mittel per 31. Dezember	1 048 254	620 753
VERÄNDERUNG NETTO FLÜSSIGE MITTEL	427 501	179 829

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1.1 Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizer Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957 ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

1.2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, die eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, die eine separate Darstellung benötigen.

Per 1. Januar 2022 übernahm die EWS Energie AG im Rahmen einer Kapitalerhöhung mittels Sacheinlage/Sachübernahmevertrag vom 29. November 2021 die Netzversorgung der Einwohnergemeinde Beinwil am See, wofür 5000 Namenaktien ausgegeben und CHF 2 565 000 als Forderung gutgeschrieben wurden.

2. Erläuterungen zur Bilanz (in CHF)	31.12.2022	31.12.2021
2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	10 139 956	9 431 149
. / . Weiterverrechnete Forderungen		
aus Lieferungen an Gemeinden	-4 361 190	-4 214 138
. / . Delkredere	-289 000	-261 000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 489 767	4 956 011
2.2 Vorräte		
Warenvorräte	675 104	666 019
Warenlagerreserve	-218 448	-213 000
Total Vorräte	456 656	453 019
2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Umsatzabgrenzungen	0	67 210
Steuerabgrenzungen	0	309 000
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	8646	41 235
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	8646	417 445
2.4 Finanzanlagen		
Wertschriften: Quickline Holding AG	568 935	568 935
Darlehen: Wynagas AG	4 500 000	4 500 000
Total Finanzanlagen	5 068 935	5 068 935
2.5 Beteiligungen		
Wynagas AG	300 000	300 000
2.6 Mobile Sachanlagen		
Maschinen / Geräte	24 000	21 000
Fahrzeuge	45'500	78 500
Total Mobile Sachanlagen	69 500	99 500
2.7 Immobile Sachanlagen		
Netze / Trafostationen / Betriebsanlagen	19 715 900	15 065 000
Feste Einrichtungen	2 148 200	1 982 200
Liegenschaften	1 655 000	1 780 000
Goodwill Netze	1 260 000	0
Total Immobile Sachanlagen	24 779 100	18 827 200
2.8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Vorauszahlungen Kunden	220 543	222 347
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	418 309	311 597
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	638 852	533 944

2.9 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Personalabgrenzungen	250 652	301 790
Umsatzabgrenzungen	787 400	1 483 400
Steuerabgrenzungen	272 000	0
Sonstige Passive Rechnungsabgrenzungen	48 014	26 828
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	1 358 066	1 812 018
2.10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Banken	3 565 000	2 500 000
Dritte Beteiligte	0	600 000
Total Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3 565 000	3 100 000
2.11 Rückstellungen		
Rückstellung für Mengen-/Abnahmerisiken	661 000	661 000
Sonstige Rückstellungen	320 480	320 480
Total Rückstellungen	981 480	981 480
3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung		
3.1 Erlös aus Lieferungen/Leistungen		
Mit der Integration des Stromnetzes Beinwil am See hat sich der Umsatz aus Energieabgabe und Netznutzung markant erhöht. Mit dieser Erweiterung unseres Stromnetzes haben sich auch die Investitionen entsprechend erhöht. Durch die rege Bautätigkeit im Versorgungsgebiet erhöhen sich die Investitionsbeiträge (Anschlusskostenbeiträge Netz) um gut 75 Prozent gegenüber dem Vorjahr.		
3.2 Personalaufwand		
Der Mitarbeiterbestand per Ende 2022 betrug 47 Personen inklusive Teilzeitangestellte und Lernende (1 Kauffrau, 1 Netzelektriker) für total 44,6 Stellenprozente. Die Mitarbeiteranzahl erhöhte sich um eine Person gegenüber dem Vorjahr.		
4. Ergänzende Erläuterungen und Angaben		
31.12.2022		
31.12.2021		
4.1 Nettoauflösung stiller Reserven		
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	199 880	239 890
4.2 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.		
Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag		
	58 063	88 374
4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Bilanziert unter Verbindlichkeiten a. Lieferungen und Leistungen		
	117 673	119 684
4.4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Einmalvergütung Leistungsbeitrag Photovoltaikanlage	90 286	169 173
Energielieferung Vorjahr	0	-496 000
Vorgelagerte Netze Vorjahr	0	-268 000
Total ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen	90 286	-594 827
4.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.		
5. Beteiligungen		
Wynagas AG, Reinach (Aktienkapital CHF 1 500 000)		
Zweck: Beschaffung, Speicherung, Transport und Verteilung von Erd- und Biogas		
Kapitalanteil in %	20 %	20 %
Stimmanteil in %	20 %	20 %

6. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Immobilie Sachanlagen (Buchwert)	1 655 000	1 780 000
Schuldbriefsumme, nominell, verpfändet	2 000 000	2 000 000
effektiv beansprucht	0	0

Antrag
über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.12.2022
	in CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	785 700
Jahresgewinn 2022	2 131 343
Bilanzgewinn 31.12.2022	2 917 043
Ausschüttung einer Dividende von 8 % auf dem Aktienkapital von CHF 5 500 000.00	-440 000
Ausschüttung einer Zusatzdividende von 4 % auf dem Aktienkapital von CHF 5 500 000.00	-220 000
Einlage in die gesetzlichen Gewinnreserven	0
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	-660 000
GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	1 597 043

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EWS Energie AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 10. März 2023

thv AG
Wirtschaftsprüfung

Adrian Scholze, Leitender Revisor, zugelassener Revisionsexperte, dipl. Wirtschaftsprüfer
Rolf Kihm, zugelassener Revisionsexperte, dipl. Wirtschaftsprüfer

